

# SCHÖNER WOHNEN

EUROPAS GRÖSSTES WOHNMAGAZIN

MUT ZUR FARBE  
WIE BERATUNG  
VOM PROFI HILFT,  
MEHR AUSZU-  
PROBIEREN

DESIGN  
DEUTSCHE  
NEWCOMER, DIE  
MAN SICH  
MERKEN SOLLTE

DAHLIEN  
DIE ÜPPIGEN  
STARS DES  
SPÄTSOMMERS

DAS KLEINE  
SCHWARZE  
*Ein Tiny House  
in den Bergen,  
ganz aus Holz*

## SIEHT SUPER AUS!

*Vorher-Nachher-Stories  
mit Überraschungseffekt  
und Tipps fürs Renovieren*

#### KLICK ZUM GLÜCK

Hinter diesen Kunststoff-Fliesen zum Zusammenstecken verschwinden alte Fliesen im Nu (clickntile.com)



### WIE LASSEN SICH UNANSEHLICHE FLIESEN VERSTECKEN?

Mit speziellem Fliesenlack im Wunschfarbton kann man alte Fliesenspiegel ebenso effektiv überdecken wie mit Effektspachtel in Betonoptik. Doch da sich das Problem vor allem in Mietwohnungen stellt, sind reversible Lösungen gefragt – wie die Kunststoff-Vorsatzfliesen von Click'n Tile. Sie lassen sich per Klicksystem zu einer Oberfläche verbinden, die sich jederzeit wieder ändern oder abnehmen lässt. Ebenso simpel: Fliesen-Aufkleber, die es von vielen Herstellern und auch im Baumarkt gibt.



Gira E2



Berker 1930



Jung LS 990

### GIBT ES AUCH BEI LICHTSCHALTERN DESIGNKLASSIKER?

Die gibt es in der Tat – auch wenn die Details der Haus-elektrik für designaffine Menschen meist deutlich unter der Wahrnehmungsschwelle liegen. Zu Unrecht: Der Flächenschalter „LS 990“ (jung.de) etwa ist seit über 50 Jahren der Favorit vieler Architekten (und wird auch in den Farben Le Corbusiers gefertigt); der „E2“ (gira.de) aus den 90er-Jahren ist der Inbegriff klarer, reduzierter Formgebung, und der „1930“ (berker.de) zitiert klassische Bakelit-Drehschalter und passt perfekt ins Loft oder in den Altbau.

### ALLE SCHWÄRMEN VON LEHMPUTZ. WAS IST DA DRAN?

Eine ganze Menge! In der Architektur erlebt die Lehm-bauweise gerade eine Renaissance: Sie ist enorm klima- und ressourcenschonend und gut für Raumklima und Wohngesundheit. Neu- oder Anbauten in Holzständerbauweise mit Stroh als Dämmstoff und Lehmputz an den Wänden überzeugen immer mehr Bauherren; für Trockenbau und Dämmung sind Lehmputzplatten auf dem Vormarsch. Denn während herkömmlich gespachtelte und gestrichene Wände aus Beton oder Gipskarton kaum zur Feuchtigkeitsregulierung beitragen, nimmt der offenporige Lehmputz wie ein Puffer die Feuchte auf und gibt sie bei trockenerer Raumluft wieder ab. Auch ohne Bau-Ambitionen kann man von dem Naturmaterial profitieren: Selbst ein Lehmputz von wenigen Zentimetern Dicke bringt einen enormen Gewinn fürs Raumklima. Wer sich nicht an Kelle und Spachtel wagt, kann Wandfarben auf Lehm-basis ausprobieren. Sie sind zwar als Feuchtigkeitspuffer weniger wirksam, tun dem Wohngefühl aber trotzdem gut: Als Naturwerkstoff sind sie frei von synthetischen Kunstharzen, Lösungsmitteln und Weichmachern – und sie erzeugen eine wunderbar natürliche Oberfläche. Mineralische Pigmente ermöglichen eine ganze Bandbreite erdig-sanfter Farbtöne (z. B. von biofarben.de oder nen-do.de).

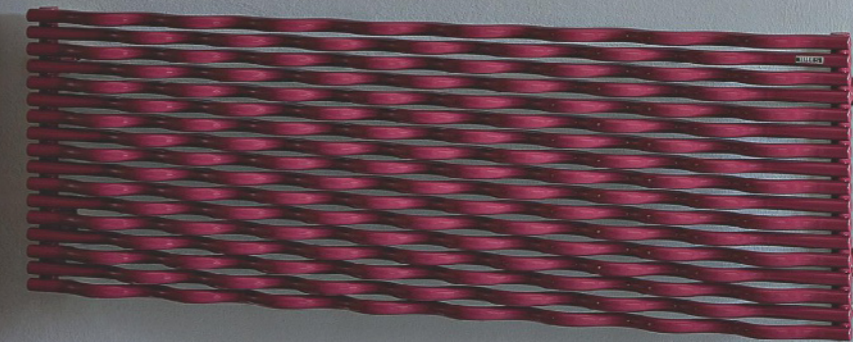


#### NATURNAH

Die Lehmfarben von Nen-Do aus Mineralien und Pigmenten rührt man selbst an (nen-do.de)

### WIE FINDET MAN EINEN ELEGANTEN HEIZKÖRPER?

Rippen- oder Flächenheizkörper, Farbe: Reinweiß (RAL 9010) – so liest sich das Standard-Angebot der meisten Heizungsbauer. Eigentlich seltsam, denn wo nicht zufällig eine Fußbodenheizung verbaut ist, sind die wärmen-den Teile immer noch so präsent, dass sich ein wenig mehr gestalterische Zuwendung lohnen würde – und vor 100 Jahren waren dekorative Gusseisenheizkörper ja durchaus noch üblich. Doch es gibt Unternehmen, die ihre Modelle in kräftigen Farben und ausdrucksstarken Formen regelrecht als Designobjekt in Szene setzen. Der italienische Hersteller Tubes etwa arbeitet mit Designern wie Luca Nichetto oder Ludovica und Roberto Palomba zusammen, um Heizkörper zu entwickeln, die wie kleine Kunstwerke wirken. Auch andere Firmen wie Antrax (antrax.it) und Vasco (vasco.eu) sind einen Blick wert. Was das Thema so relevant macht, ist der Trend zur Wärmepumpenheizung, die mit niedrigeren Vorlauftemperaturen arbeitet und deshalb größere Heizkörperflächen benötigt, um effizient zu arbeiten. Und wenn man die ob ihrer Dimensionen nun wirklich nicht mehr verstecken kann – dann sollten sie zumindest richtig gut aussehen.



**KUNST AM BAU** Der Wandheizkörper „Trame“ erinnert an Flechtwerk und wird in vielen Farbtönen angeboten (tubesradiatori.com)

FOTO PETER FEHRENTZ (1)